

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]  
Gesendet: Mittwoch, 6. April 2011 06:00  
An: info@adwords-texter.de  
Betreff: Warum Jesu Lehre Unruhe erzeugen soll

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Mittwoch, 6. April 2011

Liebe Himmelsfreunde,

als Leser dieses Newsletters sind Sie doch sicher ein Anhänger der Neuoffenbarung. Und wie ist das: Wenn man zu Leuten davon redet - erzeugt das auch Unruhe? Gegenüber Nichtchristen, und besonders auch gegenüber Christen - glauben die, dass es so etwas wie die Fortsetzung, Erweiterung und Erklärung der Heiligen Schrift geben könnte? Also in meiner Umgebung gibt es nur sehr wenige, die das glauben und die Lorber & Co. als echt annehmen. Viel zu tun auf dem Missionsfeld!

j1.ev01.139. Kapitel  
=====

Warum Jesu Lehre Unruhe erzeugen soll; ewiges Leben trotz Tod durch Bekenntnis zu Jesus. Kompromisslose Nachfolge Jesu.

\*\*\*\*\*

01] Sage Ich: »Ich habe es dir schon gesagt, daß du allzeit redest nach deinem Weltverstande. Der Welt ihren Frieden geben, hieße ihr noch mehr Tod geben, als sie ihn nun ohnehin schon in aller Überfülle besitzt.

02] So du einem Blinden sollst zum Augenlichte verhelfen, wird er sehend, so du ihm die Augen ausreißest, oder wird der Lahme je gerade gehen, so du ihm den bösen Fuß abhaust, oder wird der Stumme je dadurch zum Reden kommen, wenn du ihm die Zunge ausschneiden lässest, oder kann die Pest mit noch mehr Pest geheilt und ein brennendes Haus mit noch mehr Feuer gelöscht werden?

03] Sieh, gerade also geht es mit den Weltmenschen nun in der Zeit! Sie sind geistig tot und haben außer dem tierischen Naturleben kein Leben in sich. Ihre Seelen sind pur Fleisch, und ihr Geist ist so gut wie tot und gleicht den Geistern, die in den Steinen rasten und durch ihre gerichtete Beharrlichkeit die sonst lockere Materie aneinanderketten, daß daraus dann Steine werden in aller Art und Form; weichere und härtere, manche durchsichtig, manche undurchsichtig, und von verschiedener Farbe nach der Beschaffenheit des innehaftenden Geistes.

04] Willst du aber die Geister in den Steinen von ihrer Materie losmachen, wirst du solches wohl mit einem lauen Wasser zuwege zu bringen imstande sein? Sicher nicht! Ich sage dir: Der Stein wird bei solch einer sanften und friedamen Behandlung das fest verbleiben, was er war und ist. Da muß ein mächtiges Feuer kommen, daß darob die Geister im Steine in einen großen Kampf geraten; dann erst zerreißen sie selbst die Bande ihrer Materie und werden frei. Und sieh, also muß es nun auch hier sein!

05] Was die Geister im Steine losmacht, als Feuer, Kampf, mächtiger Druck und schwere, harte Schläge, das erweckt auch die Geister in den zu harten Steinen gewordenen Menschenherzen und macht sie frei, besonders die Herzen der Großen und Reichen, die diamantne Herzen haben, die kein irdisch Feuer zu erweichen imstande ist.

Mt.10,34-39] Warum Jesu Lehre Unruhe erzeugen soll; ewiges Leben trotz Tod durch Bekenntnis zu Jesus

\*\*\*\*\*

• mt.10,34\*] a Ihr sollt nicht meinen, daß ich gekommen bin, Frieden zu senden auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu senden, sondern das Schwert. {a =lk.12,51; mi.07,06; j1.ev01.139,06}

06] Darum merket, was Ich euch sage: a Lasset fahren den lächerlich dummen Wahn, daß Ich etwa gekommen bin, durch euch, Meine Jünger und Knechte, den Weltmenschen den Frieden der Erde zu senden, sondern (ergänzt: Ich bringe) das Schwert! {a mt.10,34\*; =lk.12,51; mi.07,06}

• mt.10,35\*] Denn ich bin gekommen, a den Sohn zu erregen gegen seinen Vater und die Tochter gegen ihre Mutter und die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter. {a =lk.12,53; jl.ev01.139,07a}

07a] Verstehet es wohl! a Ich bin gekommen, zu erregen den noch weicheren Sohn wider die oft nur zu unbeugsame Härte seines Vaters, die bescheidenere Tochter wider ihre herrschsüchtige Mutter und die sanftere Schnur gegen ihre geizige und neidische Schwieger! {a mt.10,35\*; =lk.12,53; jl.ev01.139,07a}

• mt.10,36\*] a Und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein. {a =lk.12,52; jl.ev01.139,07b}

07b] a Ja, des Menschen ärgste Feinde sollen seine eigenen Hausgenossen sein! {a mt.10,36\*; =lk.12,52}

Mt.10,37-39] Kompromisslose Nachfolge Jesu  
\*\*\*\*\*

• mt.10,37\*] a Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert. {a dtn.13,07-12; dtn.33,09; =lk.14,26; jl.ev01.139,08a}

08a] Wahrlich, wahrlich sage Ich euch: a Wer seinen Vater und seine Mutter mehr liebt denn Mich, ist meiner nicht wert; und wer Söhne und Töchter hat und sie mehr liebt denn Mich, ist Meiner nicht wert! {a mt.10,37\*; dtn.13,07-12; dtn.33,09; =lk.14,26}

• mt.10,38\*] a Und wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert. {a =mk.08,34; =lk.14,27; mt.16,24; mt.16,25; jl.ev01.139,08b}

08b] a Wer seine Last, ob sie ihn schon drücke wie das römische Todeskreuz, nicht willig auf seine Schultern nimmt und Mir nachfolgt, der ist Meiner schon durchaus nicht wert, und er soll keinen Teil am Reiche Gottes haben. {a mt.10,38\*; =mk.08,34; =lk.14,27; mt.16,24; mt.16,25}

• mt.10,39\*] a Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden. {a =mk.08,35; lk.09,24; lk.17,33; mt.16,25; joh.12,25; jl.ev01.139,09}

09] Wahrlich sage Ich euch: a Wer immer das Leben dieser Welt sucht und es auch leicht findet, der wird das ewige Leben verlieren, und Ich werde ihn nicht erwecken am jüngsten Tage zum ewigen Leben alsbald nach dem Abfalle des Leibes, sondern ihn werfen in die Hölle zum ewigen Tode. {a mt.10,39\*; =mk.08,35; lk.09,24; lk.17,33; mt.16,25; joh.12,25}

10] a Wer aber das Weltleben nicht nur nicht sucht, sondern dasselbe aus wahrer, reiner Liebe zu Mir flieht und verachtet, der wird das ewige Leben finden; denn ich werde ihn sogleich auferwecken nach dem Tode seines Leibes als an dessen jüngstem Tage des neuen Leben in der Geisterwelt und werde ihn einführen in Mein ewiges Reich und sein Haupt zieren mit der Krone der ewigen, unvergänglichen Weisheit und Liebe, und er wird dann herrschen mit Mir und allen den Engeln des ewig endlosen Himmels über alle Sinnen- und Geisterwelt ewig!« {a =mk.08,35; lk.09,24; lk.17,33; mt.16,25; joh.12,25}

Quelle: Bibelstellen und  
<http://www.disk-plus-buch.de/jl/ev01/ev01-139.htm>

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5

96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527

E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)

Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>

\*\*\*\*\*